

## 124. Der Regenwurm.

Der Regenwurm hat zwar einen langen Leib, ist aber im Grunde doch etwas kurz weggekommen. So hat er z. B. keine Spur von Augen, und die Ohren haben die Naturforscher alles Suchens ungeachtet auch noch nicht auffinden können. Selbst sein Maul ist so angethan, 5. daß er weder gebrannte Mandeln verspeisen, noch Nüsse knacken kann; was härter ist, als fette weiche Erde und seine Würzelchen, das muß er stehen lassen und wäre es noch so wohlschmeckend. Indes weiß er sich in dieser Beziehung doch Etwas zu helfen. Um sich nämlich zu 10. weilen einen guten Salat zu bereiten, zieht er einige schmale Weidenblätter an den Stielen in sein Loch und läßt sie so weit daraus hervorragen, daß es aussieht, als hätte sich Jemand den Scherz gemacht, Weidenblätter zu pflanzen. Fangen nun diese Blätter in der Erde an zu 15. faulen, so sind sie ihm gerade recht und werden mit Wohlbehagen verzehrt. Während des Nagens zieht er sie immer tiefer hinein und sorgt auf diese Weise für die Zukunft.

Wer sich die Mühe nehmen will, einen Regenwurm 20. genauer zu untersuchen, der muß weiter als bis 10 zählen können und auch scharfe Augen haben; denn erstens besteht sein Körper aus 154 bis 160 Ringen, und zweitens sind seine Füße so feine kurze Borsten, daß man sie leichter fühlt als sieht. Hinter dem 29. oder 30. Ringe 25. befindet sich ein Gürtel, der unten mit zwei Reihen Saugzähnen besetzt ist. Schneidet man einen Regenwurm quer durch, so lebt die vordere Hälfte fort, die hintere dagegen stirbt.

Zur Regenzeit und des Nachts kommt der Regenwurm 30. aus seiner dunkeln Kammer hervor, wahrscheinlich, um Schnabelweide zu halten. Wenn daher Etwas daran liegt, diese Wühler aus seinem Garten loszuwerden, und nicht geneigt ist, dem Maulwurf diese Vertilgung allein zu überlassen, der wird wohlthun, sich vor 35. Sonnenaufgang an das Geschäft des Auflesens zu machen. Er muß aber leise dabei auftreten; denn obwohl der Regenwurm weder sehen, noch hören kann, so nimmt er doch die Erschütterung leicht wahr und zieht sich schnell in sein Gemach zurück.